

Wir danken Herrn Dr. Gerhard Baumgartl aus Burgthann
für die Übernahme dieser Patenschaft!



**Nürnberger Druck aus dem Jahr 1684:
Schreibkalender mit historischen Biographien
und Vorhersagen zu Wetter, Kriegen und
Aderlass – Unikat**

Wagner, Johann Christoph: Alter und Neuer
Teutscher und Ausländischer Helden:
Denckwürdiger Niederlagen Kriegs- und Siegs-
Calender Auf das Jahr ... MDCLXXXV.
Nürnberg: FelBecker, 1684
Will VIII, 275(1).4°

Der aus Nürnberg stammende, aber in Augsburg tätige Mathematiker Johann Christoph Wagner (*1640) verfertigte bis ins späte 17. Jahrhundert „Kriegs- und Siegs-Kalender“ für die auf das Kalendergeschäft spezialisierte Nürnberger Firma FelBecker. Der vorliegende Kalender auf das Jahr 1685 wird als 22. Folge dieser Reihe bezeichnet.

Es handelt sich um einen typischen Schreibkalender im Quartformat aus der Spätzeit dieser Gattung, der über das reine Monatsverzeichnis hinaus mittels Text- und Bildzusätzen einen Unterhaltungswert besitzen sollte. Das Titelbild kontrastiert die friedensbringende Wirkung der einig zusammenstehenden Landesherren mit einem Schlachtenbild. Wie bei dem ökonomisch denkenden Verleger FelBecker üblich, ist es in der billigeren Holzschnitttechnik und nicht als Kupferstich ausgeführt. Das gilt auch für die Monatsarbeiten und die Tierkreiszeichen im Kalendar. Die ursprünglich unbedruckte, für persönliche Notizen bestimmte Vorderseite eines jeden Kalenderblattes ist zur Hälfte mit Biographien vorbildlicher Helden gefüllt. Auf den Kalender folgt die Praktik mit Vorhersagen zur Witterung, der Fruchtbarkeit, Kriegsereignissen etc. für das kommende Jahr und eine Aderlasstafel. Letztere bezeugt den Hauptanlass für die Herausgabe von Jahreskalendern, nämlich medizinische Aspekte.

Nach Ablauf des gültigen Jahres verloren Kalender ihren Gebrauchswert, so dass längst nicht von jeder Auflage Exemplare erhalten sind. Auch von diesem Kalender auf das Jahr 1685 weist das „Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des 17. Jahrhunderts“ bisher nur die Stadtbibliothek Nürnberg als besitzende Institution nach. Er hat sich in einer Kalendersammlung erhalten, die der Altdorfer Professor Georg Andreas Will (1727-1798) im 18. Jahrhundert zusammentrug und mit seiner „Bibliotheca Norica Williana“ 1792 der Stadt Nürnberg verkaufte.

Schaden:

Die Heftung des Schreibkalenders ist lose. Das Papier ist verschmutzt und verbräunt. Das Titelblatt ist durch Insektenfraß geschädigt und hat Fehlstellen und Einrisse.

Behandlung:

Das Papier des Kalenders soll gereinigt und entsäuert werden, Fehlstellen und Risse sind zu schließen. Die Heftung muss erneuert werden.

Restaurierungskosten:

170.- Euro
